

Swjahel

Die ukrainische Stadt Swjahel wird nach dem Willen des Stadtrats neue Partnerstadt von Ludwigshafen.

Der Rat folgte am Montag, 12. Dezember 2022, einstimmig dem Vorschlag. Diese Städtepartnerschaft ist ein deutliches Zeichen der Verbundenheit. Ludwigshafen und Swjahel stehen gemeinsam für Frieden und Freiheit, für Menschlichkeit, Völkerrecht und Demokratie. Seit Beginn des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine hat man in Ludwigshafen Solidarität mit den Menschen in der Ukraine gezeigt und gelebt. Hilfsprojekte starteten, Menschen begegneten sich, Netzwerke wurden gegründet.

Mit der neuen Städtepartnerschaft soll daran angeknüpft werden. Bereits am 21. November 2022 hatte der Partnerschaftsausschuss die Partnerschaftsanfrage mit Novograd-Volynskij, dem heutigen Swjahel, behandelt und einstimmig dafür votiert. Anknüpfungspunkt für die Auswahl der Stadt ist die Arbeit des Vereins "Kinderhilfe Ukraine - Rhein-Neckar für Novograd-Volynskij" von Valentyna Sobetska aus Ludwigshafen.

Swjahel (vormals Novograd-Volynskij)

Die ukrainische Stadt Novograd-Volynskij mit rund 56.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt zwischen Lemberg und Kiew. 1793 kam die Stadt unter russische Hoheit und erhielt den Namen Novograd-Volynskij. Nach dem Polnisch-Sowjetischen Krieg wurde sie Teil der Sowjetunion. Die Grenze zu Polen verlief nur wenige Kilometer westlich. Nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion wurde Novograd-Volynskij 1941 eingenommen und blieb bis Anfang 1944 besetzt. Im 2. Weltkrieg erlitt die Stadt erhebliche Kriegsschäden. Die Verkhovna Rada als gesetzgebendes Organ der Ukraine hatte am 16. November 2022 beschlossen, der Stadt Novograd-Volynskij ihren historischen Namen Swjahel zurückzugeben.

[Ratsinformationssystem](#)